

ÜBERBLICK DER FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG "SOFORTHILFE BUND" BEREITZUHALTENDEN UNTERLAGEN/ ANGABEN

Im Rahmen der **Registrierung zur elektronischen Antragstellung** (sofern nicht bereits im SAB-Förderportal registriert)

✓ E-Mailadresse und Zugang zum E-Mailkonto

Relevante Daten im Rahmen der Antragstellung:

- ✓ Angaben zu der zu fördernden (sächsischen) Betriebsstätte
- ✓ Allgemeine Kommunikationsdaten
- ✓ Gewerbeanmeldung (Gründungsdatum) | bei im Handelsregister eingetragenen Unternehmen zusätzlich: Registernummer/ Registergericht/ Daten der Registrierung aus Handelsregisterauszug
- ✓ Steuer-Identifikationsnummer (Einkommenssteuernummer) bzw. Körperschaftssteuernummer bei Kapitalgesellschaften,
- ✓ Deutsches Firmenkonto mit IBAN, BIC und Name der Bank
- ✓ Wirtschaftszweig-Schlüssel der Haupttätigkeit die "Klassifikation Wirtschaftszweige 2008" ist einsehbar <u>beim Statistischen Bundesamt</u>
- ✓ ggf. SAB-Kundennummer
- ✓ Höhe des Liquiditätsengpasses Betrieblicher Aufwand, der nicht finanziert werden kann, soll angegeben werden. Liquiditätsengpass ist entstanden durch Umsatz- bzw. Honorarrückgang im zurückliegenden Monat von mind. 50% im Vergleich zum durchschnittlichen Umsatz im Vorjahr bzw. durch Wegfall von mehr als die Hälfte der Aufträge, die vor dem 01.03.2020 bestanden. Die Höhe des Liquiditätsengpasses ist anhand des betrieblichen Aufwandes für 3 Monate zur berechnen.
- ✓ Beschäftigtenanzahl
 (Angabe als Vollzeitäquivalent; Auszubildende müssen nicht/ können jedoch angeben werden)
 Vollzeitäquivalente: Wer bis 20 Stunden in der Woche arbeitet, wird halb gezählt (Faktor 0,5),
 wer bis einschließlich 30 Stunden arbeitet, zählt dreiviertel (Faktor 0,75). Alles darüber zählt als
 Vollzeitkraft. Beschäftigte auf 450-Euro-Basis werden mit dem Faktor 0,3 veranschlagt.
 Auszubildende zählen als Vollzeitkräfte. Beispiel: 2 Angestellte mit 20h/Woche Arbeitszeit = 2*
 0,5= 1 Vollzeitstelle/ -äquivalent
- ✓ Scan/ Bild von Personalausweis/ Reisepass muss im elektronischen Portal hochgeladen werden bzw. als zweiseitige Kopie den analogen Antragsunterlagen beigefügt werden